



ZERTIFIKATSLEHRGANG

Zertifizierte/r Mobilitätsmanager/in (BBM)

WWW.MOBILITAETSVERBAND.DE



Bundesverband
Betriebliche Mobilität
Expertise für Fuhrpark- & Mobilitätsmanagement



ZERTIFIZIERTE/R MOBILITÄTSMANAGER/IN (BBM)

Praktische Umsetzbarkeit im Unternehmen steht im Vordergrund

Das betriebliche Mobilitätsmanagement ist eine Aufgabe mit vielen Anforderungen für Verantwortliche in Unternehmen. Betriebliche Mobilität ist mehr und mehr ganzheitlich gestaltet. Dies geht weit über das Fuhrparkmanagement hinaus.

Ein unkoordiniertes Nebeneinander von Travel- und Fuhrparkmanagement unter Nichtbeachtung der Reisewege aller Mitarbeiter führt nicht nur zur Unzufriedenheit unter den Mitarbeitern, sondern bringt auch Kostensteigerungen und weitere Nachteile mit sich.

Ein effizientes und nachhaltiges Mobilitätsmanagement im Unternehmen stellt hohe Anforderungen an das Fachwissen und die Führungsqualitäten der verantwortlichen Mitarbeiter, insbesondere im Bereich des Projekt- und Change-Managements.

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität bietet mit dem neu geschaffenen Weiterbildungsangebot zum/zur zertifizierten Mobilitätsmanager/in (BBM) hochwertiges Know-how an, um den Zukunftsaufgaben gerecht zu werden.

Zum Thema Mobilitätsmanagement gibt es inzwischen zahlreiche Seminarangebote. Das Angebot des Mobilitätsverbandes unterscheidet sich hierbei in einem wichtigen Punkt: **Statt visionärer Überlegungen steht die praktische Umsetzbarkeit im Unternehmen im Vordergrund.** Hierdurch wird sichergestellt, dass im eigenen Unternehmen anwendbares Wissen vermittelt wird.



Sechs Lernmodule

Die Weiterbildung zum/zur zertifizierten Mobilitätsmanager/in (BBM) gliedert sich in sechs fachliche Lernmodule, die aus Online-Selbstlernphasen und Online-Seminaren bestehen.

MODUL
1

Grundlagen I Fleetmanagement

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Ziele und Inhalte des betrieblichen Fuhrparkmanagements. Sie lernen dabei die Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten des betrieblichen Fleetmanagements kennen. Neben den Grundbegriffen werden die Teilnehmer mit dem Marktumfeld und den zur Verfügung stehenden Instrumenten für die Planung und das Controlling vertraut gemacht.

Aufgaben und Ziele

Dienstwagenmanagement: Bereitstellungsformen und Kostenwirkungen

Steuerungsinstrumente:
Dienstwagenordnung und Nutzungsüberlassungsvertrag

Halterhaftung –
Pflichten und Organisation

Finanzierung/Leasing

Kostenrechnung & Controlling

IT-Tools

3–5 Tage Online-Selbstlernkurs*
2 Tage Online-Seminar

Modul 1 entfällt für Absolventen des Lehrgangs „Zertifizierte/r Fuhrparkmanager/in (DEKRA)“. Für zertifizierte Fuhrparkmanager/innen anderer Institute und Fuhrparkmanager/innen mit adäquater Berufserfahrung kann das Modul 1 entfallen, sofern ein einstündiger Online-Eingangstest erfolgreich absolviert wird.

Interessentinnen und Interessenten mit praktischem Erfahrungshintergrund und Vorkenntnissen im Bereich Fuhrpark- und/oder Travelmanagement, die hier nicht genannt sind, beraten wir gerne individuell bzgl. einer Teilnahme.

MODUL
2

Grundlagen II Travelmanagement

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Ziele und Inhalte des betrieblichen Travelmanagements. Sie lernen dabei die Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten des Travelmanagements kennen. Neben den Grundbegriffen werden die Teilnehmer mit dem Marktumfeld und den zur Verfügung stehenden Instrumenten für die Planung und das Controlling vertraut gemacht.

Prozesse im Travelmanagement und Erfolgsfaktoren

Aufbauorganisation und Schnittstellen, Ziele

Reiserichtlinie:
Inhalte, Ziele, Umsetzung, Beteiligte

IT-Tools; Booking Engines (Auswahl, Nutzen ...), Reisekostenabrechnungsoftware

Einkauf von Reiseleistung,
Zahlsysteme (UATP-Karten)

Fürsorgepflicht und
Travel Risk Management

Reisekostenabrechnung

3–5 Tage Online-Selbstlernkurs*
1 Tag Online-Seminar

Modul 2 entfällt für Certified Travel Manager (VDR) oder bei adäquater Berufserfahrung.

Bei Absolventen der FH Worms, Business Travel (Bachelor/Master) kann das Modul 2 entfallen, sofern ein einstündiger Online-Eingangstest erfolgreich absolviert wird.

MODUL
3

BWL I Change Management

Die Einführung von Mobilitätsmanagement berührt eine Vielzahl betrieblicher Funktionen und Interessen. Die Teilnehmer erfahren die Grundlagen des Change Managements und lernen wie Veränderungsprozesse im Unternehmen geplant und gesteuert werden können. Es erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen über Erfolgsfaktoren und den Umgang mit Widerständen. Die Teilnehmer lernen die Wichtigkeit von Kommunikation und die Bedeutung von Multiplikatoren kennen. Das Ziel ist die Vermittlung von Fachwissen rund um Veränderungsprojekte, deren Steuerung und Überwachung.

Grundlagen und Ziele

Erkennen und analysieren
von Veränderungspotenzialen

Marketing und Kommunikation:
Stakeholder und Unterstützer

Phasen der Umsetzung

Entwicklung einer Kommunikations-
strategie und -planung

Erfolgskontrolle

2 Tage Online-Selbstlernkurs*
1 Tag Online-Seminar





MODUL
4

BWL II Projektmanagement

Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements. Von der Planung über die Durchführung, die Kommunikation und die Erfolgskontrolle werden alle relevanten Aspekte des Projektmanagements erarbeitet. Ziel ist es den Teilnehmern die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln um Mobilitätsmanagementprojekte professionell starten, planen und steuern und umsetzen zu können.

Definition von Projekten und Projektmanagement

Werkzeuge und Techniken

Definition von Projektzielen

Projektplanung: Struktur, Ablauf, Termine, Kosten, Ressourcen

Projektsteuerung und Controlling

Kommunikation im Projekt

Projektdokumentation

2 Tage Online-Selbstlernkurs*
1 Tag Online-Seminar

MODUL
5

Rechtliche Aspekte des Mobilitätsmanagements

Im Vordergrund steht die Vermittlung des Basiswissens um die einzelnen rechtlichen Themenfelder. Die Teilnehmer werden mit den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut gemacht, um im Veränderungsprozess rechtzeitig rechtliche Vorgaben und Risiken erkennen zu können. Sie bekommen die Grundlagen der betrieblichen Mitbestimmung und die relevanten Bestandteile des Arbeitsrechts vermittelt, so dass diese bei der Erstellung von von Handlungsalternativen berücksichtigt werden können.

Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes

Mitbestimmung in Bezug auf die Handlungsfelder des betrieblichen Mobilitätsmanagements

Arbeitsrecht: Arbeitsvertrag, Vergütung und Arbeitszeit

Datenschutz

Steuerrecht: Mobilitätsbudget, Dienstwagen, Sachleistungen – geldwerter Vorteil und Kostenwirkungen

1 Tag Online-Selbstlernkurs*
2 Tage Online-Seminar

MODUL
6

Mobilitätsmanagement in der Praxis

Die Teilnehmer bekommen die wesentlichen Begriffe und Aspekte des Mobilitätsmanagements vermittelt. Sie lernen Zusammenhänge und Handlungsalternativen kennen. Die Fragen, welche Mobilitätsformen und Angebote aktuell am Markt verfügbar sind, wie sie im betrieblichen Alltag eingesetzt werden können und welche Auswirkungen dies auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit haben kann.

Definition und Aufgabenstellung

Bedeutung und Problemfelder im betrieblichen Umfeld

Mobilitätsformen und -trends

Emissionen: Arten und Wirkungen

Antriebsarten und Kraftstoffe

Der Markt für Mobilitätsangebote

Kostenwirkungen: TCM statt TCO

3–5 Tage Online-Selbstlernkurs*
2 Tage Online-Seminar

Zertifizierung

Die Zertifizierung erfolgt durch den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM) in einem mehrstufigen Verfahren:

- **Online-Know-how-Test** nach Abschluss jeden Lernmoduls
- **Abschlussprüfung:** Ausarbeitung eines praktischen Umsetzungsbeispiels für das eigene Unternehmen durch die Teilnehmer (vier Wochen Vorbereitungszeit);
Mündliche Prüfung in Form eines Fachgespräches unter Einbeziehung des erarbeiteten Umsetzungsbeispiels vor der Prüfungskommission des BBM

Die Zertifizierung erfolgt auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinie des Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V.

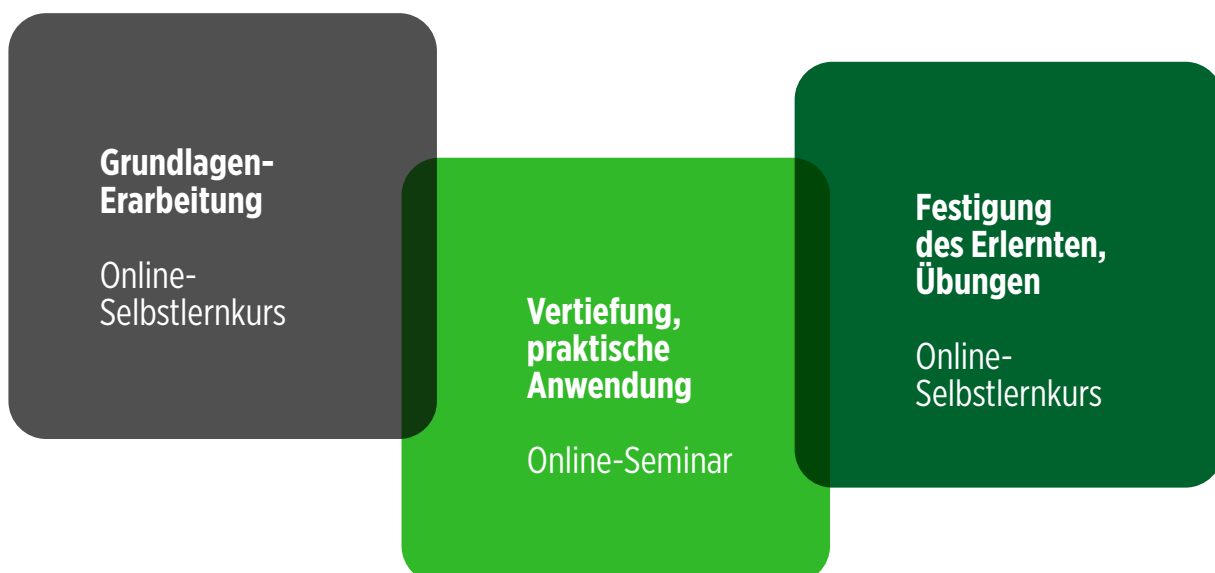
Ziele und Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Fuhrpark- und Travelmanager/innen sowie Anbieter/Dienstleister im Bereich Fuhrpark- und Travelmanagement.

Im Rahmen der Weiterbildung erhalten Sie

- eine **umfassende Sicht** auf betriebliche Mobilität
- **umfassendes Fachwissen** und notwendige Managementfähigkeiten
- die Fähigkeit, **Mobilitätsmanagementprojekte fachlich zu leiten**
- die Instrumente, praxisnahe Teillösungen in ein **Mobilitätsmanagement-Gesamtkonzept** zu überführen

Modernes Blended-Learning-Konzept



WWW.MOBILITAETSVERBAND.DE



FLEET AND MOBILITY MANAGEMENT
FEDERATION EUROPE